



Bildungsministerium

Bei Landesliterartagen geht es dramatisch zu: Auszeichnung für Dramatiker und Literaturkonferenz

Kultusministerium - Pressemitteilung Nr.: 146/11

Kultusministerium -
Pressemitteilung Nr.: 146/11

Magdeburg, den 21. September 2011

Bei Landesliterartagen geht es
dramatisch zu: Auszeichnung für Dramatiker und Literaturkonferenz

Die 20.
Landesliterartage Sachsen-Anhalt in Magdeburg warten morgen und Sonnabend mit
zwei Höhepunkten auf: der 4. Landesliteraturkonferenz und der Verleihung des
Georg-Kaiser-Förderpreises.

Die
20. Landesliterartage stehen unter dem Motto „Kaiser-Zeit“ und bieten vom 17.
bis zum 24. September rund 120 Veranstaltungen. Die 4. Landesliteraturkonferenz
beginnt am Donnerstag um 10 Uhr im Wagner-Foyer des Magdeburger Opernhauses.
Vorgestellt werden zwei Bücher über Georg Kaiser, der in Magdeburg geboren

wurde und im Jahrzehnt nach dem Ersten Weltkrieg der meistgespielte deutsche Dramatiker war. Außerdem stehen „Der Dokumentarfilm als ein Zeitfenster in die dramatische Gegenwart“ und „Der „Autor zwischen den Medien“ im Mittelpunkt von Diskussionsbeiträgen. Kultusminister Stephan Dorgerloh wird im Rahmen der Abschlussveranstaltung ab 15.15 Uhr mit verschiedenen Autoren zum Thema „Dramatik in dramatischen Zeiten – Anspruch, Möglichkeit, Wirkung“ diskutieren.

Die

20. Landesliterartage stehen unter dem Motto „Kaiser-Zeit“ und bieten vom 17. bis zum 24. September rund 120 Veranstaltungen. Am Sonnabend um 15 Uhr beginnt im Schinkelsaal des Gesellschaftshauses Magdeburg die feierliche Verleihung des mit 5.000 Euro dotierten Georg-Kaiser-Förderpreises. Preisträger ist in diesem Jahr der 29-jährige Berliner Dramatiker und Regisseur Dirk Laucke. Die Verleihung des Preises übernimmt Kultusstaatssekretär Dr. Jan Hofmann. Im Anschluss an die Veranstaltung werden Schauspieler des Staatsschauspiels Dresden ab 17.15 Uhr eine szenische Lesung aus Bühnenwerken Dirk Lauckes aufführen.

Die Jury

würdigte in ihrer Entscheidung die projektbezogenen Texte Lauckes, seine dem Alltag entsprungenen Figuren sowie „dessen gekonnt simulierte Umgangssprachlichkeit, die drastische Komik nicht scheut“. Laucke stehe damit besonders in der Tradition des Dramatikers Georg Kaiser und eines realistischen Theaters, das die Bühne als einen öffentlichen Diskussionsraum begreift. Der Literaturpreis des Landes Sachsen-Anhalt wird seit 1996 verliehen, im jährlichen Wechsel als Friedrich-Nietzsche-Preis, Georg-Kaiser-Förderpreis und Wilhelm-Müller-Preis.

Impressum:

Kultusministerium des Landes

Sachsen-Anhalt

Pressestelle

Turmschanzenstr. 32

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7777

Fax: (0391) 567-3775

Mail: presse@mk.sachsen-anhalt.de

Internet Kultusministerium: <https://www.mk.sachsen-anhalt.de>

Pressestelle Kultusministerium: https://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=presse_mk

Impressum: Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
Pressestelle Turmschanzenstr. 3239114 Magdeburg
Tel: (0391) 567-7777
mb-presse@sachsen-anhalt.de
www.mb.sachsen-anhalt.de